

## Allgemeines zum Inhalt des Ausbildungsvertrages:

**1** Ausbildungsdauer mit dem Abschluss der Mittleren Reife: **3 1/2 Jahre**.  
Schwerpunkt der Ausbildung ist die Abteilung Werkzeugbau. Weitere berufsspezifische Bereiche werden in den jeweiligen Fachabteilungen vertieft.

**2** Probezeit beträgt: **4 Monate**

**3** Vergütung des Auszubildenden beträgt monatlich brutto:

- 1. Ausbildungsjahr: 826 Euro**
- 2. Ausbildungsjahr: 867 Euro**
- 3. Ausbildungsjahr: 930 Euro**
- 4. Ausbildungsjahr: 972 Euro**

**4** Wöchentliche Arbeitszeit beträgt: **36,5 Std.**

**5** Urlaubsanspruch: **30 Arbeitstage**

**6** Vermögenswirksame Leistungen: **13,34 Euro mtl.**

**7** Zuständige Berufsschule:  
Staatliche Berufsschule Bad Aibling  
(1-2 mal wöchentlich)

**8** Freier Ausbildungsplatz: **siehe Internet**

**9** Bewerbung:  
Bitte bewerben Sie sich nach Erhalt des Jahreszeugnisses des vergangenen Schuljahres mit den üblichen Unterlagen.

Bildmotiv Thielseite: www.fotolia. / Highwaystarz-Photography (Getty Images)



## Ausbildungsberuf Industriemechaniker/-in

### **Betriebliches Praktikum:**

Es besteht die Möglichkeit eines 3 tägigen betrieblichen Praktikums um den Beruf des Industriemechanikers/-in näher kennen zu lernen.

Manuel Altendorfer  
**Ausbilder**

Wilhelm GRONBACH GmbH  
Am Burgfrieden 2  
83512 Wasserburg am Inn

Tel.: +49 8071 915-147

E-Mail: manuel.altendorfer@gronbach.de

**GRONBACH**  
INNOVATION MIT SYSTEM

Die Ausbildung zum Industriemechaniker/-in ist in der Ausbildungsverordnung der IHK festgelegt.

Ausbildungsstelle ist die Abteilung Werkzeugbau und technische Instandhaltung.

Während der Ausbildung werden u.a. folgende Abteilungen durchlaufen:

#### **Metallfertigung und Dreherei**

- o Funktion und Einsatz von Stanz- und Umformwerkzeugen, Arbeitsabläufe, Arbeitsweise von Drehautomaten, Drehstähle schleifen

#### **Beschichtung, Qualitätskontrolle und Versand**

- o Kennenlernen der verschiedenen Arbeitsverfahren und Teile
- o Prüfkriterien, Prüfmittel, Erstellung von Prüfberichten
- o Warenlogistik und Lagerhaltung

#### **Konstruktion**

- o Erstellen von Zeichnungen einfacher Werkzeuge und Einzelteilzeichnung mit CAD, Zeichnungsverwaltung

#### **Kunststoffspritzerei**

- o Materialkunde, Bedienen von Spritzgießmaschinen, Einrichten von Bearbeitungseinheiten, Ultraschallschweißen und Teilekontrolle

#### **Schlosserei, Betriebsmechanik, Betriebs- elektrik und Wartung**

- o Bau- und Blechschlosserei, Elektro- und Schutzgas-schweißen
- o Grundkenntnisse in Pneumatik und Elektrik
- o Mithilfe bei der Montage von Vorrichtungen mit pneumatischen Bauteilen

Die Ausbildung gliedert sich in 2 Phasen:

#### **Phase 1:**

##### **Gemeinsame Kernqualifikationen**

Vermitteln von Grundkenntnissen anhand der Ausbildungsunterlagen des Bundesinstitutes für Berufsbildung (BIBB).

Nach etwa 21 Monaten Ausbildungszeit erfolgt eine Zwischenprüfung in Theorie und Praxis als erster Teil der Abschlussprüfung.

#### **Phase 2:**

##### **Berufsspezifische Fachqualifikationen inkl. Fachaufgaben**

Die praxisnahe Ausbildung befasst sich mit der Herstellung, Wartung, Reparatur und Verbesserung von Maschinen, Geräten und Produktionsanlagen. In diesem Zusammenhang überwachen sie ganze Produktionsprozesse, bemühen sich um deren Optimierung und sorgen für den reibungslosen Ablauf aller notwendigen Bearbeitungsschritte bis zum fertigen Produkt. Weitere Aufgaben sind die Herstellung und Optimierung von Bau- /Ersatzteilen durch Bohren, Drehen, Fräsen oder Schweißen nach entsprechenden Anforderungen. Darüber hinaus werden die Grundkenntnisse in den Bereichen CAD/CAM, SPS, EDV, Pneumatik und Hydraulik vermittelt, was das großflächige Verständnis komplexer Produktionsanlagen deckt.

Nach der Zwischenprüfung werden die Auszubildenden auch in anderen Abteilungen des Betriebes ausgebildet. Der Einsatz in diesen Abteilungen erfolgt wechselweise mit den Ausbildungszeiten in der technischen Instandhaltung.